

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dammstraße 4
90443 Nürnberg
0911 / 21 24 89 71

info@heroes-nuernberg.de
www.heroes-nuernberg.de

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch auf unserer Internetseite und unseren Social-Media Kanälen:



HEROES Nürnberg ist ein Projekt gegen Unterdrückung im Namen der Ehre und für Gleichberechtigung, getragen von dem Verein DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V. und Teil des HEROES-Netzwerkes, das an mehreren Standorten in Deutschland und Österreich geschlechtersensible Jugendarbeit anbietet.

HEROES Nürnberg wurde 2018 mit dem Mosaik-Jugendpreis – Mit Vielfalt gegen Rassismus der Städte Nürnberg und München ausgezeichnet.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



AUSBILDUNG ZUM HERO

Identitätsstärkende Jungenarbeit, Reflexion von (ehrkulturellen) Machtstrukturen, Geschlechterrollen, Rassismus, Gewalt und weiteren Themen

SCHULUNGEN UND FACHVORTÄGE

Fortbildungen und Projektvorstellungen durch die HEROES-Mitarbeitenden für pädagogische Fachkräfte zu verschiedenen Themen (z.B. Ehre, patriarchale Gewalt, Männlichkeit, Migration, Identitäten)

PEER-TO-PEER-WORKSHOPS

Junge Männer (Heroes) geben ihr Wissen als Multiplikatoren an andere Jugendliche in Schulworkshops weiter

RESPEKT WERTSCHÄTZUNG
FÜREINANDER MUT *Frieden*
IDENTITÄT SELBSTBESTIMMUNG
VIelfalt MENSCHENRECHTE
VERÄNDERUNG EINSATZ *Verantwortung*
MITEINANDER TRENDSETTER
SOLIDARITÄT



Heroes®

gegen Unterdrückung im Namen der Ehre –
ein Projekt für Gleichberechtigung von DEGRIN e.V.



Jugendliche mit Migrationsgeschichte leben zwischen den Kulturen: Zum einen wirken die Werte und Normen ihrer Familie auf sie ein, zum anderen die einer deutschen Mehrheitsgesellschaft. Dabei können Kulturen dynamisch miteinander verschmelzen und Neues erschaffen, aber auch zu Identitätschaos bei Jugendlichen führen. Jungen sind gegenüber den Mädchen zwar oft in einer privilegierten Position, jedoch ist es für alle Geschlechter äußerst schwer mit patriarchalen Traditionen zu brechen. Die Grenzen zwischen Opfer- und Täterrollen sind fließend, insbesondere bei so jungen Menschen.

Helden des Alltags!

Das Projekt HEROES richtet sich deshalb zunächst an Jungen mit Migrationsgeschichte, die sich selbst reflektieren und aktiv etwas in ihrem Umfeld bewegen möchten – für sich und für andere. In der fast einjährigen, ehrenamtlichen Ausbildung zum „HERO“ (dt.: Held) setzen sie sich unter Anleitung der Gruppenleiter mit Themen wie Ehre, Gleichberechtigung, Rollenbildern, Geschlechtergerechtigkeit, Gewalt und Rassismus auseinander, um ihre eigenen Positionen zu reflektieren und im Austausch mit anderen zu wachsen. Sie lernen, patriarchale und determinierende Denkmuster zu hinterfragen. Die gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen geben die Jungen im zweiten Schritt als Multiplikatoren in Workshops an andere Jugendliche weiter.



HEROES-Workshops...

- ... werden von den ausgebildeten Heroes im Sinne der Peer-to-Peer-Education selbst durchgeführt und von einem HEROES-Projektmitarbeiter begleitet.
- ... richten sich an Schüler*innen ab der 9. Klasse.
- ... dauern etwa 120 Minuten (bzw. drei Schulstunden).
- ... richten sich an alle weiterführenden Schulen: Gymnasien, Realschulen, Mittelschulen, Berufsschulen, Förderzentren.
- ... behandeln zwei Themenschwerpunkte, die in einem Vorbereitungsgespräch vereinbart werden.
- ... kosten in Nürnberg und Fürth 150 Euro (andere Städte gegen Aufpreis möglich), von denen der Großteil als Aufwandsentschädigung direkt an die ausgebildeten Heroes fließt.
- ... werden abschließend mit der Lehrkraft nachbesprochen. Es werden auch Handreichungen zur Nachbereitung in den Klassen geliefert.
- ... können sich auch an Schüler*innen niedrigerer Jahrgangsstufen, BIK-Klassen oder Jugendzentren richten. Sprechen Sie uns einfach an!

Mögliche Themenschwerpunkte:

Identität:

Deutsch vs. Migrationsgeschichte – wer bin ich, wer will ich sein und als was sehen mich andere?

Ehre:

Was bedeutet Ehre für mich und für andere?
Wer bestimmt, was ehrenhaft ist und was nicht?

Geschlecht:

Was bedeutet es, ein Mann oder eine Frau zu sein?
Was ist männlich/weiblich und warum denken wir so?
Und was ist, wenn ich mich keinem der beiden zugehörig fühle?

Rassismus:

Welche Vorurteile haben andere über mich?
Wie gehe ich mit Diskriminierung um?
Wo reproduziere ich selbst vielleicht Rassismus?

Weitere Themen:

Homo- und Transfeindlichkeit, gesellschaftliche Machtstrukturen, Sexismus, Gewalt, Religion

Neben Workshops bietet HEROES Nürnberg **Fachkräfteschulungen** (z.B. Lehrkräfte, Sozialarbeiter*innen), **Projektvorstellungen** und **öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen** rund um die Themen Ehre, Geschlechtergerechtigkeit, Männlichkeit, Feminismus und Antirassismus.